



EXTERNER VS. INTERNER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Unternehmen, die einen Datenschutzbeauftragten bestellen müssen, haben die Wahl:



Einen Mitarbeiter selbst ausbilden lassen und als Datenschutzbeauftragten bestellen



Auf einen externen Datenschutzbeauftragten zugreifen



INTERNER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER



Vorteile:

- ☛ Er kennt das Unternehmen, seine Strukturen und Mitarbeiter.
- ☛ Er ist in den Betriebsablauf eingebunden.



Nachteile:

- ☛ Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist grundsätzlich unkündbar.
- ☛ Die Tätigkeit (und somit sein Arbeitsvertrag) kann nicht zeitlich begrenzt werden.
- ☛ Der Zeitaufwand der Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter und der Fortbildungen gehen zu Lasten seiner eigentlichen Tätigkeit.
- ☛ Es besteht die Gefahr der „Betriebsblindheit“.
- ☛ Interessenkollisionen sind möglich (deshalb dürfen weder die Geschäftsführer, IT-Leiter oder Personalleiter betrieblicher DSB werden).
- ☛ Hoher Kostenaufwand für regelmäßige Schulung und Weiterbildung (Zeitschriften, Spezialliteratur, Räume etc.).
- ☛ Wenn der interne Datenschutzbeauftragte kündigt, ist ein neuer auszubilden (erneute Kosten).